

Erfolg für »Niemand«

Fast 80 Jahre nach dem Tod Ödön von Horvaths (1901–1938) ist am Donnerstag abend in Wien ein bisher unbekanntes Stück des Dramatikers uraufgeführt worden. Im 1924 geschriebenen »Niemand - eine Tragödie in sieben Bildern« geht es um die Schicksale von 24 Bewohnern eines Mietshauses, die angesichts der Wirtschaftskrise ein erbärmliches Leben führen. Die Uraufführung im Theater in der Josefstadt bekam viel Applaus. In den Hauptrollen glänzten Florian Teichtmeister als Hausbesitzer Fürchtegott Lehmann sowie Gerti Drassl als Ursula. Das Stück war vom Verlag aus unbekanntem Gründen nicht veröffentlicht und in keine Werkliste eingetragen worden. Erst vor etwa zehn Jahren tauchte das 95seitige Skript wieder auf. Die Deutsche Erstaufführung ist für Ende März 2017 am Deutschen Theater in Berlin geplant. Horvath zählt zu den meistgespielten Dramatikern des 20. Jahrhunderts. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/292999.erfolg-für-niemand.html>